



Pastoralverband Schmallenberg-Eslohe
Pfarnachrichten
für den Pastoralen Bereich Dorlar-Wormbach

St. Luzia Altenilpe
St. Cyriakus Berghausen
St. Hubertus Dorlar

St. Antonius Arpe
St. Marien Bracht
St. Peter u. Paul Wormbach

Ausgabe 190/ 30.08.2025 — 05.10.2025



**Gott,
du hilfst
Menschen
und
Tieren**

www.pv-se.de

An die Gemeinden im PV Schmallenberg-Eslohe

- Pfarrer Georg Schröder informiert über den aktuellen Stand des Bistumsprozesses, ergänzt um eigene Überlegungen -

Liebe Schwestern und Brüder in den Gemeinden unseres Pastoralen Raumes Pastoralverbund Schmallenberg-Eslohe!

GLAUBEN.GEMEINSAM.GESTALTEN.

Unter diesem Leitwort hat unser Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz zusammen mit den Generalvikaren Dr. Michael Bredeck und Thomas Dornseifer am 8. April dieses Jahres einen möglichen Weg aufgezeigt für die Seelsorge und Verwaltung im Erzbistum Paderborn bis 2040.

Notwendig ist eine grundlegende Veränderung durch die stark abnehmende Anzahl der Priester im aktiven Dienst. 2040 wird es noch ca. 100 Priester geben; zurzeit sind es ca. 400. Außerdem spielt der demographische Wandel eine große Rolle ebenso wie die weiterhin hohe Anzahl der Kircheng Austritte.

Die hierarchisch-sakramentale Verfassung der katholischen Kirche sieht vor, dass die Leitung einer Pfarrei immer ein Priester haben muss. Schon lange haben wir für die ca. 600 Pfarreien nicht genügend Priester, so dass seit dem Jahr 2000 Pastoralverbünde (z.B. Esloher Land, Fredeburger Land, Schmallenberger Land, Dorlar-Wormbach und Wilzenberg) gegründet worden sind; hier bei uns mit selbständig gebliebenen Pfarreien mit jeweiligem Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand. Diese Pastoralverbünde waren wegen des fehlenden hauptamtlichen Personals (Priester, Gemeindeferenten und Gemeindeferentinnen) schon 2010 „zu klein“, sodass die Pastoralen Räume geschaffen wurden.

Bei uns ist dies der Pastorale Raum Schmallenberg-Eslohe mit 28 Kirchengemeinden (Pfarreien, Pfarrvikarien und einer Filialgemeinde). Ein Pfarrer leitet das Pastoralteam mit Priestern, Diakon und Gemeindeferentinnen/-referenten. Für die Vermögensverwaltung ist eine Verwaltungsleitung zusammen mit der Verwaltungsreferentin tätig.

Was kommt nun bis 2030 auf uns zu?

Transformation der Seelsorge und der Verwaltung im Erzbistum Paderborn. Unter www.bistumsprozess.de kann das alles detailliert nachgelesen werden.

Was bedeutet das?

Es werden durch den Erzbischof maximal **25 Seelsorge-räume** gegründet, die verwaltungsmäßig jeweils **eine Pfarrei** sein sollen. Dann gibt es *einen* Kirchenvorstand für den Seelsorgeraum. Aus besonderen Gründen können auch in einem Seelsorgeraum bis zu drei Pfarreien gegründet werden mit jeweiligem Kirchenvorstand.

Für die Seelsorge und Verwaltung gibt es **ein Pastorales Zentrum**. Dort angesiedelt ist der leitende Pfarrer, die Verwaltungsleitung, die Pastorale Koordination (=ein neuer Beruf im pastoralen Dienst), und die Ehrenamtsunterstützung (eine Stelle im pastoralen Dienst).

Hinzu kommen im Seelsorgeraum „**verlässliche Orte**“, die noch nicht genau inhaltlich umschrieben sind. Das können Kirchen, Einrichtungen oder Initiativen sein – so die bisherigen Aussagen. Diese Orte sollten besetzt sein mit hauptamtlichem Personal und/ oder Ehrenamtlichen.

Die territoriale **Umschreibung der Seelsorgeräume** soll bis März 2026 durch den Erzbischof erfolgen. Ein Seelsorgeraum kann die Größe eines jetzigen Dekanates haben, was aber nicht so werden muss. Bei uns wäre das beispielsweise das Gebiet von Schmallenberg, Eslohe, Meschede und Bestwig. Ich habe mich dafür eingesetzt, dass es in diesem Seelsorgeraum zwei Pfarreien geben sollte, gebildet aus den bisherigen beiden Pastoralen Räumen Schmallenberg-Eslohe und Meschede-Bestwig. Jedenfalls werden durch die Entscheidung des Erzbischofs die jetzigen Kirchengemeinden aufgelöst.

Es ist noch so vieles offen. Was sind die Risiken, Chancen, Herausforderungen und Probleme dieser Transformation bis 2030?

Risiken:

Die Auflösung der örtlichen Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte wird einen Verlust an ehrenamtlich Engagierten mit sich bringen. Wie wird z.B. der neue Kirchenvorstand für das große Pfarrei-Gebiet tätig werden mit weniger Ehrenamtlichen in den Gemeinden?

Der Einsatz der hauptberuflichen Seelsorger und Seelsorgerinnen ist nicht klar. Wie behalten sie einen Bezug zu den seelsorglichen Anliegen der Kirchenmitglieder?

Finden die Kirchenmitglieder einen Ort für ihren Glauben, wenn der bisherige Ort nicht mehr „verlässlich“ ist?

Werden Kirchenmitglieder bleiben, wenn sie erfahren, dass die kirchlichen Dienste nicht in ihrer Nähe zu finden sind? Werden sie dorthin gehen, wo die Sakramente gefeiert werden? Wer entscheidet, wo was gemacht wird?

Wie wird sich eine christliche Gemeinde zusammenfinden? Es ist mir nicht klar, *wie* katholische Gemeinde und Gemeinschaft auf Dauer leben wird.

Es gibt aber auch **Chancen:**

An den „verlässlichen Orten“ können neue Formen des Glaubenslebens entstehen; denken wir z.B. an die Lichter- und Zuspruchskirche in Gleidorf und an die Wallfahrtsorte Wormbach, Wilzenberg und Bödefeld (Kreuzberg).

Die pastoralen Berufe sollen ein neues Profil gewinnen. Neue Arbeitsfelder entstehen für das Personal: Jugendpastorale Zentren, Seelsorge im touristischen Umfeld usw.

Herausforderungen und Probleme:

Wie funktioniert die Verwaltung des kirchlichen Vermögens in den einzelnen Orten? Wie werden Kirchenmitglieder motiviert für „ihre“ Kirche oder „ihren“ Friedhof tätig zu werden?

Wer versteht dann die Rechenwerke der neuen Pfarrei, also die Jahresrechnungen und Haushaltspläne in solch einem großen Seelsorgeraum?

Der neue Kirchenvorstand und das neue Pastorale Gremium „Rat der Pfarrei“ hat die Immobilien auf den Prüfstand zu stellen und zu entscheiden, wie 30% der Fläche von Kirchen und Pfarrheimen eingespart werden können.

Dies sind einige Aspekte, die mich zurzeit bewegen. Was ist heute zu tun?

Ich bin dankbar, dass Sie in den allermeisten Kirchengemeinden Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen der Kirchenvorstände und der Pastoralen Gremien gefunden haben. So können wir gemeinsam im Pastoralverbundsrat und im Finanzausschuss die nächsten vier Jahre angehen und selber mitgestalten, wie die geplante Transformation gelingen kann.

In 2026 werden wir wegen personeller Veränderung im Pastoralteam die Vorbereitung auf das Firmesakrament umgestalten müssen, möglichst so, dass dies auch in einem neuen Seelsorgeraum angewandt werden könnte.

Die katholischen Kindergärten, die katholischen öffentlichen Büchereien, der Jugendtreff Schmallenberger Land sind z.B. jetzt schon „verlässliche“ Orte des kirchlichen Lebens. Außerdem haben wir die christlichen Vereine und Verbände. Nicht zu vergessen sind der Caritasverband oder die kirchlichen Beratungsstellen. Dies alles sollte auch so bleiben.

Dankbar bin ich, dass die Renovierung der Cobbenroder Kirche vor der Vollendung steht. Und auch die Worbacher Kirche soll noch von innen renoviert werden. Jetzt sind in den Gemeinden Engagierte da, die das alles verantwortlich durchführen. Danke.

Übrigens: Die Transformation betrifft auch die Verwaltung des Erzbistums, denn die Gemeindeverbände der Kirchengemeinden werden vom Erzbischof aufgelöst und gehen ein in eine neue Bistumsverwaltung mit Standorten in Meschede, Dortmund und Hövelhof.

Wie sehe ich heute die Zukunft unserer katholischen Kirche?

Sie wird kleiner werden. Sie wird Sakramente kaum feiern können (wenige Priester). Deswegen wird in der Weltkirche die Diskussion um die Zulassungsbedingungen zum Priesteramt notwendig werden. Bei der Amazonas-Synode 2019 gab es schon eine Entscheidung für die Freistellung des Zölibates der Priester, leider ohne echte Konsequenzen. Papst Leo XIV. wird hoffentlich die synodale Verfassung der Kirche stärken und zu guten Ergebnissen kommen.

Kirche wird leben, wenn Christinnen und Christen sich versammeln und aus dieser Versammlung heraus liebevoll leben.

Mit diesem Text gebe ich an Sie weiter ein paar Aspekte meiner persönlichen Sicht auf die kommenden Jahre. Darüber reden und diskutieren ist wichtig. Auch der Finanzausschuss unseres Pastoralverbundes Schmallenberg-Eslohe hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Thema der Transformation befasst.

Ebenso widmet sich die Bistumszeitung „wirzeit“ in der Ausgabe 02/2025 (Exemplare liegen in den Kirchen aus) ausführlich, u.a. mit Stimmen/Meinungen verschiedener Personen aus dem Erzbistum, diesem uns alle betreffenden Prozess.

Der Erzbischof ist dankbar für jede Rückmeldung.

In unserem Gebiet wird deswegen am 19.9.25, um 18.30 Uhr zu einer Regionalversammlung in die Stadthalle Schmallenberg vom Erzbistum eingeladen. Anmeldung über www.bistumsprozess.de „Regionalkonferenzen“.

Außerdem verlegt der Erzbischof seinen Amtssitz vom 5.-12.10.2025 ins Sauerland. Unter dem Titel „WIR. HIER. JETZT.“ steht diese Woche ganz im Zeichen von Begegnung, Dialog und Glaubenskommunikation. Eine Informationsseite mit allen relevanten Informationen finden Sie hier: <https://www.erzbistum-paderborn.de/erzbistum-und-erzbischof/wir-hier-jetzt/>

GLAUBEN.GEMEINSAM.GESTALTEN.

Darum geht es in allen Kirchengemeinschaften, seitdem Jesus von Nazareth mit seinem Leben, Sterben und seiner Auferweckung Menschen zusammengeführt hat, die beim Brechen des Brotes und beim Hören der Heiligen Schrift so gestärkt wurden, dass sie ihr Leben in Liebe gestalten wollten. Um seinen Geist bitte ich in uns und unter uns!

Schmallenberg, 31. Juli 2025

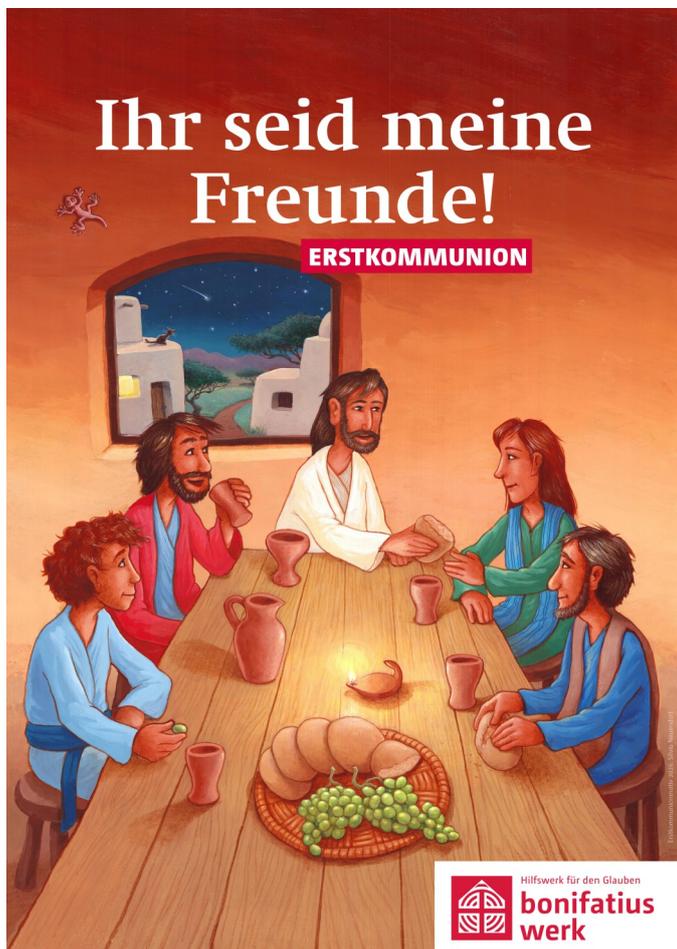
Es grüßt Sie herzlich

Ihr
Georg Schröder, Pfarrer



Pastoraler Bereich Dorlar-Wormbach

Herzliche Einladung zum Eltern- abend für die Erstkommunion Alle



Alle Eltern, die sich für die Vorbereitung zur Erstkommunion 2026 interessieren, sind herzlich zum Elternabend am 18. September um 19 Uhr im Walburgaheim eingeladen.

Weihbischof König besucht unsere Kirchen

Weihbischof König besucht anlässlich der Visitationsreise alle unsere Kirchen am 1. Oktober. Wer dazu kommen möchte ist dazu herzlich eingeladen.

Er ist am 1.10. 2025

um 11.30 Uhr in Berghausen

um 12 Uhr in Altenilpe

um 15 Uhr in Dorlar

15.30 Uhr in Arpe

16 Uhr in Bracht.

Start für die Firmvorbereitung

Am 3. September ist eine Informationsveranstaltung für alle Firmbewerberinnen und Firmbewerber und alle, die sich für die Firmvorbereitung interessieren. Wir beginnen um 19 Uhr in Dorlar in der Kirche mit der Messe.



Ein Anmeldeformular wird dann in Papierform ausgeteilt oder es kann auch hier mit dem QR-Code heruntergeladen und bearbeitet werden.



Bild: Sarah Frank | factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
03. September
Bitte Informationen per Mail
einschicken!**

Berufliche Veränderung

Liebe Gemeindemitglieder,
in den letzten Jahren ist mir zunehmend deutlich geworden, welche komplexe Herausforderung meine in drei Stellenanteile gegliederte Arbeit im kirchlichen Dienst darstellt. Neben meiner Tätigkeit als Gemeindereferent arbeite ich noch in der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle in Brilon und bin als Supervisor und Coach diözesanweit für die Beratungsdienste des Erzbistums Paderborn tätig.

In mir ist der Wunsch gewachsen, die in mehrjährigen Weiterbildungen erworbenen Kenntnisse und Methoden intensiver nutzen zu können und in den beratenden Tätigkeitsfeldern mehr zu arbeiten. Gleichzeitig kann ich aufgrund der Größe des Pastoralen Raumes meinem Ideal einer kontaktbasierten, lebensnahen Arbeitsweise nicht ausreichend gerecht werden.

Dies hat mich zu dem Entschluss geführt zum Jahresende nach 20 Jahren meine Stelle als Gemeindereferent aufzugeben und mich mit je einer halben Stelle auf die beiden beratenden Felder zu konzentrieren. Bis dahin werde ich die Firmvorbereitung noch verantwortlich mitgestalten. Für das nächste Jahr wird geschaut, welche Gestalt diese zukünftig haben kann. Ich wollte Sie frühzeitig informieren und mich für die vielen schönen Begegnungen und Ihr Engagement bei gemeinsamen Aktionen in den vergangenen Jahren bedanken. Diejenigen, deren Erwartungen ich nicht ausreichend erfüllen konnte, bitte ich um Nachsicht. Mein Dank gilt ebenfalls Pfarrer Schröder und den Kollegen und Kolleginnen im Pastoralteam, die meine Entscheidung unterstützend mittragen. Da ich ja noch einige Monate hier tätig bin, wird über eine bisher noch nicht näher geplante Art der Verabschiedung rechtzeitig informiert.

Mit gesegneten Grüßen,

Manuel Kenter, Gemeindereferent

Erzbischof Bentz verlegt seinen Amtssitz für eine Woche ins Sauerland

Einmal im Jahr verlegt Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz seinen Amtssitz in eine Region des Erzbistums Paderborn – um näher bei den Menschen zu sein, das Engagement vor Ort kennenzulernen und Impulse aus der Fläche in die Bistumsleitung mitzunehmen.

Am **Montag, 6. Oktober** trifft sich der Erzbischof mit dem hauptberuflichen Mitarbeitenden in Eslohe.

Um 18.30 Uhr feiert er in der St. Peter und Paul-Kirche in Eslohe die Hl. Messe

Am Dienstag, den 7. Oktober findet eine Begegnung mit Ehrenamtlichen und Interessierten in Meschede statt.

Der Abend beginnt um **18:30 Uhr** mit einer **Heiligen Messe in der St. Walburga-Kirche**. Im Anschluss folgt der gemeinsame Weg zur Stadthalle. Dort wird ab **19:30 Uhr** ein kleiner **Abendimbiss** angeboten – Gelegenheit zum Ankommen, zur Begegnung und zum informellen Gespräch.

Um 20:00 Uhr findet im Foyer der Stadthalle Meschede (Winziger Platz 10, 59872 Meschede) der Dialogabend statt. Er bietet Raum für offene Gespräche über:

- aktuelle Entwicklungen in **Gesellschaft und Kirche**

- den laufenden **Bistumsprozess** mit seinen beiden Transformationssträngen *Pastoral und Verwaltung*.

Für die Teilnahme am Dialogformat in der Stadthalle ist eine **Anmeldung bis zum 1. September 2025 erforderlich**. Diese Anmeldung ist über die Homepage: <https://www.erzbistum-paderborn.de/erzbistum-und-erzbischof/wir-hier-jetzt> möglich.

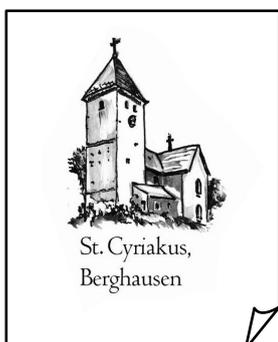
Am **Mittwoch, 8. Oktober** sind alle **Pfarrsekretärinnen, Küster, Organisten** usw. zu einem Treffen mit dem Erzbischof nach Kirchweisdede eingeladen.

Weitere Veranstaltungen mit dem Erzbischof und Informationen dazu finden sich ebenfalls auf der Homepage.

Pastoraler Bereich Dorlar-Wormbach



Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr Klönnachmittag im Hotel Stockhausen



KFD informiert:

Bitte vormerken: Am Donnerstag, den 04. Dezember findet die Gemeinschaftsfahrt der Kfd-Berghausen/Wormbach zum Weihnachtsmarkt nach Soest statt. Nähere Angaben hierzu erfolgen

im Oktober.



Pfarrbüro Wormbach (ehemals auch Dorlar):

Die neue Adresse ist: Alt Wormbach 15, 57392 Schmallenberg-Wormbach.

Die neuen Öffnungszeiten und Telefon-

Nummern lauten:

Mittwochs 8–10 Uhr (02972-36 48532)

Donnerstags 14–16 Uhr (02972-3648 530)

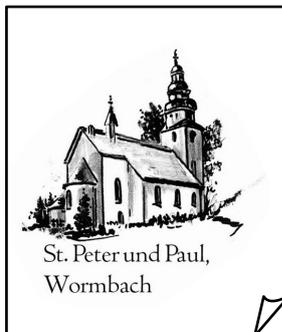
Mail-Adressen:

Pfarrbuero.wormbach@pv-se.de und

Pfarrbuero.dorlar@pv-se.de

Frau Pick 02972 - 36 48 530

Frau Bette 02972 - 36 48 532



KFD Wormbach lädt ein:

Mutter-Kind-Wanderung

Am Freitag, 19.09.25 treffen sich alle interessierten Mütter (oder Großmütter) mit ihren Kindern um 15.00 Uhr am

Rennefeld in Werpe, um von dort nach Werpe zum Spielplatz zu wandern.

Anmeldungen bitte bis zum 12.09.25 bei:

Sandra Hessmann (Wormbach) unter

0170 - 34 74 169 oder

Sarah Kotthoff (Werpe) unter

0170 - 58 14 725

Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 28. September

In einem Familiengottesdienst wollen wir in diesem Jahr **Danke** für die Ernte sagen. Im Anschluss zieht ein Festzug mit geschmückten Trampeltreckern und bunten Fahrzeugen zur Biermann's Scheune. Dort erwartet alle Gäste kühle Getränke sowie ein Mittagsimbiss vom Grill.

Pfarrbüro Wormbach:

Das Pfarrbüro Wormbach bleibt urlaubsbedingt am Donnerstag, 04.09. geschlossen.

KFD informiert

Bitte vormerken: Am Donnerstag, den 04. Dezember findet die Gemeinschaftsfahrt der Kfd-Berghausen/Wormbach zum Weihnachtsmarkt nach Soest statt. Nähere Angaben hierzu erfolgen im Oktober.

Caritas Wormbach

Die Caritas Konferenz Wormbach lädt alle Senioren*Innen am Donnerstag, den 04.09.2025 um 17.30 Uhr in das Restaurant Haus Rameil in Saalhausen ein. (Adresse: Winterberger Str.49, 57368 Lennestadt-Saalhausen).

Bei Leckereien vom Grill und div. Getränken freuen wir uns auf ein paar unterhaltsame Stunden und bitten um Anmeldung bis zum 31.08.2025 bei Gitta Gödecke, Tel. 02972 1247 oder Mechthild Hessmann, Tel. 02972 1779. Das Caritas Team.

Visitation Weihbischof König



©Bezim Mazhiqi

Gottesdienste

MITTWOCH 03. SEPTEMBER 9.00 UHR

St. Jakobus Remblinghausen

FREITAG 05. SEPTEMBER 10.00 UHR

Seniorenzentrum St. Elisabeth Meschede

SAMSTAG 06. SEPTEMBER 17:30 UHR

Heilige Familie Wehrstapel

DIENSTAG 09. SEPTEMBER 08:30 UHR

St. Walburga Meschede

MITTWOCH 10. SEPTEMBER 18:30 UHR

St. Antonius Eins. Grevenstein

DONNERSTAG 11. SEPTEMBER 18:00

St. Walburga Krankenhaus Meschede

FREITAG 12. SEPTEMBER 19:30 UHR

St. Cosmas und Daminan Bödefeld

MITTWOCH 01. OKTOBER 19:00 UHR

St. Alexander Schmallenberg

MITTWOCH 08. OKTOBER 19:00 UHR

St. Peter und Paul Eslohe

DONNERSTAG 30. OKTOBER 17:00 UHR

St. Peter und Paul Wormbach

MITTWOCH 05. NOVEMBER 18:15 UHR

St. Gertrudis Oberkirchen

MITTWOCH 12. NOVEMBER 18:30 UHR

Mariä Himmelfahrt Meschede

Herzliche Einladung
an alle
Gemeindemitglieder!



ERZBISTUM
PADERBORN



Gottesdienstordnung vom 30.08.25 bis 05.10.25

22. Sonntag im Jahreskreis -Kollekte für die Pfarrgemeinde-

Samstag, 30.08.	17.30	Vorabendmesse 30-tägiges Seelenamt f. + Hubert Göbel; + Johannes Plett - JM-; Leb. u. ++ d. Fam. Josef Mues;
	19.00	Vorabendmesse + Günter Fabri –JM-; Leb. u. ++ d. Fam. Stöwer; Leb. u. ++ d. Fam. Siepe; Leb. u. ++ d. Fam. Funke-Kleine-Kreutzmann;
Sonntag, 31.08.	14.00	Tauffeier für Benno Schrage, Dorlar
	15.00	Tauffeier für Ole Henke, Dorlar
	16.00	Tauffeier
Dienstag, 02.09.	19.00	Hl. Messe Für die Pfarrgemeinde;
Mittwoch, 03.09.	19.00	Hl. Messe mit den Interessierten für die Firmvorbereitung + Johannes Schauerte;
Freitag, 05.09.	19.00	Hl. Messe Für die Pfarrgemeinde;

23. Sonntag im Jahreskreis -Kollekte für die Pfarrgemeinde-

Samstag, 06.09.	15.30	Hochamt zum Jubiläumsschützenfest Leb. u. ++ d. Schützenbruderschaft St. Jodokus; 6-Wochen-Amt f. + Frank Pohl; + Leo Sasse - JM-; + Bernhard Knoche - JM-; ++ Ehel. Richard u. Luzi Baumeister; Leb. u. ++ d. Fam. Darge- Hanses; ++ Josef u. Elisabeth Tigges; ++ Franz u. Gertrud Kno- che; Leb. u. ++ d. Fam. Muth-Köhne;
Sonntag, 07.09.	9.00	Hochamt + Marita Rauterkus; + Gerhard Hebbecker; für die Opfer v. Krieg u. Gewalt;
Dienstag, 09.09.	19.00	Hl. Messe + Maria Becker; ++ Leo, Elisabeth u. Thomas Schauerte; ++ Elfriede u. Josef Blais;

Donners- tag, 11.09.	19.00 Arpe	Hi. Messe ++ Agnes Schneider u. Söhne Karl-Heinz u. Reinhold; für die Op- fer v. Krieg u. Gewalt;
Freitag, 12.09.	19.00 Worm- bach	Hi. Messe + Antonia Vogt –JM-; ++ Franz u. Berta Biermann; + Maria Heller; Leb. u. ++ d. Fam. Heimes; Leb. u. ++ d. Fam. Schulte-Grobbe; + Hedwig Baltruschad; + Alfons Vogt;
Samstag, 13.09.	13.00 Wormb.	Trauung für das Brautpaar Tobias Richard - Katharina Schae- fer mit Taufe von Leni

**Kreuzerhöhung
-Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel-**

Samstag, 13.09.	17.30 Berg- hausen	Vorabendmesse + Klaus Göbel - JM-; + Auguste Molitor - JM-; Leb. u. ++ d. Fam. Plett; + Erich Schmidt;
	19.00 Dorlar	Vorabendmesse + Wilma Eickelmann –JM-; + Ida Brieden –JM-; + Walter Hannig – JM-; + Karl-Heinz Willmes –JM-; Leb. u. ++ d. Fam. Blome- Knoche; + Luzia Grothoff; Leb. u. ++ d. Fam. Otto Schulte; + Mar- tina Rickert; + Karl-Josef Henke;
Sonntag, 14.09.	15.00 Bracht	Taufe für Finn Esleben, Bracht
Dienstag, 16.09.	19.00 Bracht	Hi. Messe 30-tägiges Amt f. + Cilli Schulte-Heinemann; zur Rosenkranzköni- gin;
Mittwoch, 17.09.	19.00 Dorlar	Hi. Messe + Wilhelm Vollmers –JM-; + Heribert Henke; ++ Alfred Henke u. Tochter Dorothe; in best. Meing.; ++ d. Fam. Franz Greitemann; ++ d. Fam. Hubert Hermes; + Marilies Rickert; ++ Ehel. Friedhelm u. Elisabeth Jagfeld; + Alexander Jagfeld;

**25. Sonntag im Jahreskreis
-Caritas-Kollekte-**

Sonntag, 21.09.	9.00 Altenilpe	Hochamt ++ Ehel. Alfred u. Irmgard Schröder –JM-; + Franz-Josef Dicke – JM-; + Richard Bischopink –JM-; ++ Ehel. Paul u. Maria Plett; Leb. u. ++ d. ASV; + Maria Hallmann; Leb. u. ++ d. Fam. Hallmann- Dicke; Leb. u. ++ d. Fam. Heite-Körncke; Leb. u. ++ d. Fam. Schmidt-Schauerte;
	10.30 Worm- bach	Hochamt 1. Jahresged. f. + Anneliese Kotthoff; + Herbert Kotthoff; ++ Theo u. Maria Hebbeker u. Andrea; ++ Josef u. Lucia Schulte; ++ Ehel. Paula u. Albert Thöne; + Marianne Schauerte;
Dienstag, 23.09.	19.00 Berg- hausen	Hi. Messe Leb. u. ++ d. Fam. Bokelmann; + Maria Hengesbach;

**26. Sonntag im Jahreskreis
-Kollekte: Förderung Priesterberufe in Lateinamerika-**

Samstag, 27.09.	17.30 Arpe	Vorabendmesse 6-Wochen-Amt f. + Bruno Pluymen; + Hubert Hardebusch; + Gün- ter Flaeper; für die Krafftfahrer;
Sonntag, 28.09.	9.00 Bracht	Hochamt + Franz-Josef Gerbe; ++ Ehel. Gerhard u. Maria Hebbecker; für die Einsamen; ++ Siegfried Siepe u. Theresia Deitmerg; für un- heilbar kranke Menschen; + Josefa Stark;
	10.30 Worm- bach	Erntedankgottesdienst ++ Waltraud u. Werner Baumeister; + Luise Richard; ++ Ehel. Jo- sef u. Theresia Föster; ++ Brüder Günter u. Norbert Rickert; + Hermann Heite; ++ d. Fam. Anton Schauerte;
	14.00 Wormb.	Tauffeier für Paul Josef Süß, Selkentrop
Freitag, 03.10.	19.00 Altenilpe	Hl. Messe + Adelheid Hellermann (v.ASV); + Karl Plett (v.ASV); + Josef Rin- ke (v.ASV);

**27. Sonntag im Jahreskreis
-Kollekte für die Pfarrgemeinde-**

Samstag, 04.10.	17.30 Berg- hausen	Vorabendmesse + Franz Tigges - JM-; ++ Maria u. Josef Tigges - JM-; + Theo Kleinsorge - JM-; ++ Anton, Elisabeth u. Raimund Schauerte; Leb. u. ++ d. Fam. Schulte-Köster u. Heimes;
	19.00 Dorlar	Vorabendmesse ++ Adolf u. Hubert Klein -JM-; + Sebastian Hanses; Leb. u. ++ d. Fam. Grothoff-Schirra; ++ Geschwister Sommer; Leb. u. ++ d. Fam. Stöwer; Leb. u. ++ d. Fam. Siepe; + Lucia Klein; Leb. u. ++ d. Fam. Schauerte-Siepe u. + Johannes Schauerte;

BITTE DRINGEND AUCH WEITERERZÄHLEN:

Küsterstelle zu besetzen

Die St. Antonius-Gemeinde zu Arpe sucht dringend ab sofort eine oder mehrere Personen für den Küsterdienst. Zu den Aufgabenfeldern gehört das Auf- und Abschließen der Kirche, die Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste.

Wer könnte sich vorstellen dieses Amt zu übernehmen? Vielleicht gibt es auch einen Kreis Interessierter, die eine solche Aufgabe übernehmen möchten.

Interessenten können sich melden bei Hubertus Schauerte

Telefon 0151/57203164

Oder Martin Trippe

Telefon 0151/12164327

Vielleicht kennt jemand eine Person, die wir ansprechen können. Oder vielleicht weiß jemand von jemanden, der einen kennt. Bitte melden Sie sich auch dann. Das Küsteramt ist wichtig und auch nicht schwer auszuüben...allein und erst recht im Team geht es leichter von der Hand.



Sie suchen Kontakt

Dechant Georg Schröder

Kirchplatz 5, Schmallenberg

Tel. 02972-36485-10

Pfr. Erik Richter

Alt Wormbach 15, Wormbach

Tel. 02972-36485-31

erik.richter@pv-se.de

Christliche Wegbegleitung

Monika Winzenick, Tel. 02972/36485-16

Monika.winzenick@pv-se.de

Kirchenführungen

Bitte im Pfarrbüro Wormbach melden.

Pfarrbüro:

Wormbach: Alt Wormbach 15

Claudia Pick, Tel. 02972-36485-30

Hedwig Bette, Tel. 02972-36485-32

Email: pfarrbuero.wormbach@pv-se.de

und pfarrbuero.dorlar@pv-se.de

Neue Öffnungszeiten, bitte beachten:

Mi: 8-10 Uhr / 02972-36485-32

Do: 14-16 Uhr / 02972-36485-30

Das Pfarrbüro Wormbach bleibt am

04. September urlaubsbedingt ge-

Schlossen !!



*... tief verwurzelte und
weit verzweigte
Freundschaft mit Gott*

Pastoraler Raum in
Schmallenberg & Eslohe

Katholische öffentliche Bücherei Wormbach

Sonntags 11.15 – 12.15 Uhr

im Walburgaheim

mit Büchertrödel und Eine-Welt-Verkauf

Berghausen

Jeden 1. Sonntag im Monat

11.00—12.00 Uhr

Im Pfarrhaus Berghausen

mit Büchertrödel

Impressum:

Herausgeber der Pfarrnachrichten ist der
Pastoralverbund „Schmallenberg-Eslohe“,
Kirchplatz 5, 57392 Schmallenberg.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Schröder



Redaktionsschluss

**für die nächste Ausgabe ist
Mittwoch, 03. September**